

## Kreisverkehr – Ampel – Kreisverkehr



DEUTSCH-TO-GO.DE

Fast unglaublich, aber ja: Der vermutlich älteste Kreisverkehr der Welt entstand um 1899 in Görlitz, der heute östlichsten Stadt Deutschlands. Ein deutsches Experiment, das weltweit Schule machte. Städte wie Paris und New York haben das Konzept übernommen und weiterentwickelt.

Interessanterweise verlor der Kreisverkehr in Deutschland dann ab den 1970er Jahren an Bedeutung. Er galt wegen des wachsenden Autoverkehrs als ungeeignet, und die Verkehrsregeln waren wohl zu uneinheitlich. Viele Kreisverkehre wurden deshalb in moderne Ampelkreuzungen umgebaut. Man erhoffte sich so klare Regeln und eine gute Steuerung des Verkehrs. 1969 wurde das Zeichen ‚Kreisverkehr‘ sogar aus der Straßenverkehrsordnung entfernt.

Frankreich und Großbritannien hingegen entwickelten die Kreisverkehre weiter und machten gute Erfahrungen: Es gab weniger Unfälle und der Verkehrsfluss verbesserte sich. Trotz höherer Baukosten erwies sich der Kreisverkehr als günstiger, da Ampeln laufende Strom- und Wartungskosten verursachten.

In den 1990er Jahren überzeugte das die deutsche Verkehrsplanung, und der Kreisverkehr erlebte eine regelrechte Renaissance. Diesmal jedoch mit klaren Regeln: Wer im Kreis fährt, hat Vorfahrt. Und wer den Kreisverkehr verlassen will, muss blinken.

(169 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – ADAC MotorWelt, Nr. 1 Frühling 2025 und Recherche mit KI Perplexity, <https://www.goerlitz-insider.de/der-erste-kreisverkehr-der-welt-in-goerlitz/> - <https://www.mdr.de/wissen/kreisverkehr-besser-sicherer-machen-umfrage-tu-dresden-100.html> - <https://www.alles-lausitz.de/was-alles-in-goerlitz-erfunden-wurde.html> - <https://archiv.automobilrevue.ch/2018/02/07/im-kreisverkehr-durch-die-verkehrsgeschichte/index.html> - Seitenaufruf 13092025)